

Im Dunkeln scharf sehen

... mit individueller Optimierung der
Korrektionswerte für das „Nachtsehen“

Literatur

[1] Vgl.: Degle S et al.: 3D-Refraktion. Ein Erlebnis mit besserem Ergebnis? – Teil 1. In: DOZ 06 | 2015, S. 18 ff.

[2] Vgl.: Leicht M et al.: 3D-Refraktion. Ein Erlebnis mit besserem Ergebnis? – Teil 2. In: DOZ 08 | 2015, S. 64 ff.

[3] Vgl.: Stinn M et al.: 3D-Refraktion. Ein Erlebnis mit besserem Ergebnis? - Teil 3. In: DOZ 09 | 2015, S. 82 ff.

[4] Vgl.: Leicht M et al.: 3D-Refraktion. Ein Erlebnis mit besserem Ergebnis? – Teil 4. In: DOZ 10 | 2015, S. 56 ff.

[5] zum Download unter <http://www.zva.de/arbeitsrichtlinien>

[6] Durch eine integrierte Schnittstelle zu einem Haussteuerungssystem (Homematic) ist gleichzeitig der Raum abdunkelbar (Licht, Jalousie, Rollläden,...) und auch das Prüfgerät passt sich den Lichtbedingungen an.

[7] Erhältlich im Photographie-Zubehörhandel in unterschiedlichen Maßen/Zuschnitten. Neutralfilter mit Absorption von circa 90 Prozent. Bei dem Vorsatzglas für einen Projektor ist die Hitzeentwicklung zu prüfen beziehungsweise zu vermeiden.

[8] Hier ist für einen Vergleich der Sehleistung diese dann auch im Hellen zur Visusermittlung zu verwenden.

[9] Mit der optional integrierten Kamera des Vissard 3D der Oculus Optikgeräte GmbH lässt sich die Pupillengröße unter photopischen und mesopischen Lichtbedingungen messen.

[10] Masterarbeit Philipp Hessler, EAH Jena, in Publikation.